

# Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Referierendes Organ

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,  
des Preuss. bot. Vereins in Königsberg,

und Organ der Botan. Vereinigung in Würzburg und des Berliner bot. Tauschvereins.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten  
Arbeiten volle Verantwortung.

**34. März**  
und **April**

— Erscheint am 15. jeden Monats. —

Preis: vierteljährl. 1.50 Mk. bei freier Zusendung.

**1902.**

**VIII. Jahrgang.**

## Inhalt

**Originalarbeiten:** W. Schmidle, Ueber die Gattung *Radiococcus* Schmidle n. gen. — Adalbert Geheeb, Beitrag zur Moosflora von Syrien. — Sagorski, Ueber *Sesleria calcaria* Opiz var. *Batzburgii* Asch. u. Gr. Syn. II, p. 319 (1900). — Dr. Th. Wolf, *Potentilla Gaudini* im westlichen Sachsen und östlichen Böhmen. — L. Gross u. A. Kneucker, Unsere Reise nach Istrien, Dalmatien, Montenegro, der Herzegovina und Bosnien im Juli u. August 1900 (Forts.). — C. Grebe, Ein bryologischer Ausflug in den Thüringer Wald (Schluss). — H. Eggers, Nachtrag zu meinem Pflanzenverzeichnis (Forts.). — A. Kneucker, Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“. VII. und VIII. Lieferung (Schluss). — Derselbe, Bemerkungen zu den „Cyperaceae exclus. Carices), Restionaceae et Juncaceae exsiccatae“. IV. Lieferung.

**Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.:** Inhaltsangabe verschiedener botanischer Zeitschriften.

**Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.:** Preussischer bot. Verein (Ref.). — Kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg (Ref.). — Wirtingen, Ferd., *Pteridophyta exsiccata*. Lief. VII. — Hofmann, H., *Plantae criticae Saxonicae*. Fasc. VII. 1902. Nr. 151—175.

**Personalnachrichten.** — Zur Nachricht.

## Ueber die Gattung *Radiococcus* Schmidle n. gen.

Von W. Schmidle-Mannheim.

De Wildemann beschrieb im Jahre 1893 die Art *Pleurococcus nimbatus* D. W.<sup>1)</sup> Dieselbe hat seitdem eine Reihe Schicksale erlebt. Zunächst stellte ich sie als *Tetracoccus Wildemanni* zu der von W. West<sup>2)</sup> aufgestellten Gattung *Tetracoccus*.<sup>3)</sup> Diese Umnennung war der Nomenklaturregeln wegen unhaltbar, und de Wildemann nannte sie deshalb *Tetracoccus nimbatus* De W.<sup>4)</sup> Später erkannte er, dass auch der Gattungsname *Tetracoccus* ungültig sei, da er schon früher von Engelmann für eine *Euphorbia* aufgestellt wurde,<sup>5)</sup> und nannte die ganze Gattung

<sup>1)</sup> De Wildemann in Bulletin de l'Herbier Boiss. 1893. p. 337. t. 8.

<sup>2)</sup> W. West in Journ. microsc. Soc. 1892. p. 47.

<sup>3)</sup> Schmidle in Flora 1894. p. 47.

<sup>4)</sup> De Wildemann in Bull. de l'Herb. Boiss. 1894. p. 38 f.

<sup>5)</sup> De Wildemann in Bull. de l'Herb. Boiss. 1897. p. 503.

*Westella* mit den Arten *Westella botryoides* (West) De Wildemann und *Westella nimbatu*s De Wild. Inzwischen hatte West nach selbständiger Untersuchung der letzt genannten Art nachgewiesen,<sup>6)</sup> dass sie nicht seinem *Tetracoccus* untergeordnet werden könnte, dass die von mir vorgeschlagene Amendierung seiner Gattung (welcher er anfangs brieflich beigestimmt hatte) unrichtig sei. Denn *Tetracoccus* West sei charakterisiert, 1) durch die Viertelung der Zellen in einer Ebene, 2) durch die Verbindung der Zellen durch feine Gallertfäden, 3) durch die Entwicklung keiner oder sehr geringer Gallerte. Deshalb gehöre *Tetracoccus* in die Nähe von *Dimorphococcus* A. Br. und nicht zu den *Palmellaceen*, wie *Pleurococcus nimbatu*s. Keine der drei Eigenschaften komme der letztgenannten Alge zu.

Nach diesem von W. West wiederholt angegebenen Thatbestand muss ich ihm zustimmen, dass *Pleurococcus nimbatu*s nicht zu *Tetracoccus* West = *Westella* De Wildemann gehört. Es bleibt aber gerade nach den neuesten Untersuchungen Chodats<sup>7)</sup> meine früher geäusserte Behauptung aufrecht, dass *Pleurococcus nimbatu*s kein *Pleurococcus* ist, mag man diese Gattung nun nach Chodat oder Artari auffassen. Auch sonst findet man unter den *Pleurococcaceen* sowohl bei Wille,<sup>8)</sup> als bei Chodat l. c. keine Gattung, unter welche sie einzuordnen wäre. Ich stelle also für sie die Gattung *Radiococcus* auf, welche sehr gut und deutlich charakterisiert ist: 1) durch ihren weiten Gallertmantel mit strahliger Gallertstruktur (daher der Name *Radiococcus*), 2) durch die tetraëdrische Zellteilung innerhalb der Mutterhaut, 3) durch das schizococcusartige Erhaltenbleiben derselben, 4) durch die Vermehrung bloss durch Autosporen. Die Diagnose derselben ist:

*Radiococcus* genus *Pleurococcacearum* Wille: Süsswasser bewohnend, mikroskopisch kleine Familien bildend, welche meist aus 4 (nicht selten auch aus mehreren) tetraëdrisch gestellten, runden, chlorophyllgrünen Zellen bestehen und von einem weiten Gallertmantel mit strahliger Struktur umgeben sind. Die Zellen sind rund oder durch gegenseitigen Druck eckig, besitzen je ein parietales, Chromatophor mit einem Pyrenoide, welches die Zelloberfläche nur zumteil bedeckt. Die Zellen teilen sich innerhalb der Mutterzellhaut in 4 Autosporen, welche durch Zerreißen der letzteren frei werden. Sie bleiben meist in Tetraden beieinander, welche von Stücken der Mutterhaut unregelmässig umgeben sind.

*Radiococcus nimbatu*s (De Wildem.) nob. Zellen 8—15  $\mu$  im Durchmesser gross.

Bekannt aus Belgien, Deutschland und England.

## Beitrag zur Moosflora von Syrien.

Von Adalbert Geheeb.

Die erste Bearbeitung von Laubmoosen aus dem in der Ueberschrift genannten Lande ist, wie es scheint, niedergelegt in dem schönen Werke von Dr. P. G. Lorentz: „Ueber die Moose, die Dr. Ehrenberg in den Jahren 1820—1826 in Aegypten, der Sinai-Halbinsel und Syrien gesammelt.“ (Aus den Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1867. Mit 15 Tafeln.)

<sup>6)</sup> W. West in Journ. microsc. Soc. 1896. p. 162.

<sup>7)</sup> Chodats: Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz. Band I, Heft III.

<sup>8)</sup> Wille in Engler & Prantel, Nat. Pflanzenfamilien II. 2. p. 65.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [8\\_1902](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidle Wilhelm

Artikel/Article: [Ueber die Gattung Radiococcus Schmidle n. gen. 41-42](#)